

# Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol



Der Verein zur Förderung der Stadtarchäologie und Stadtgeschichte in Hall i. T.  
lädt herzlich ein zur  
Ausstellungseröffnung

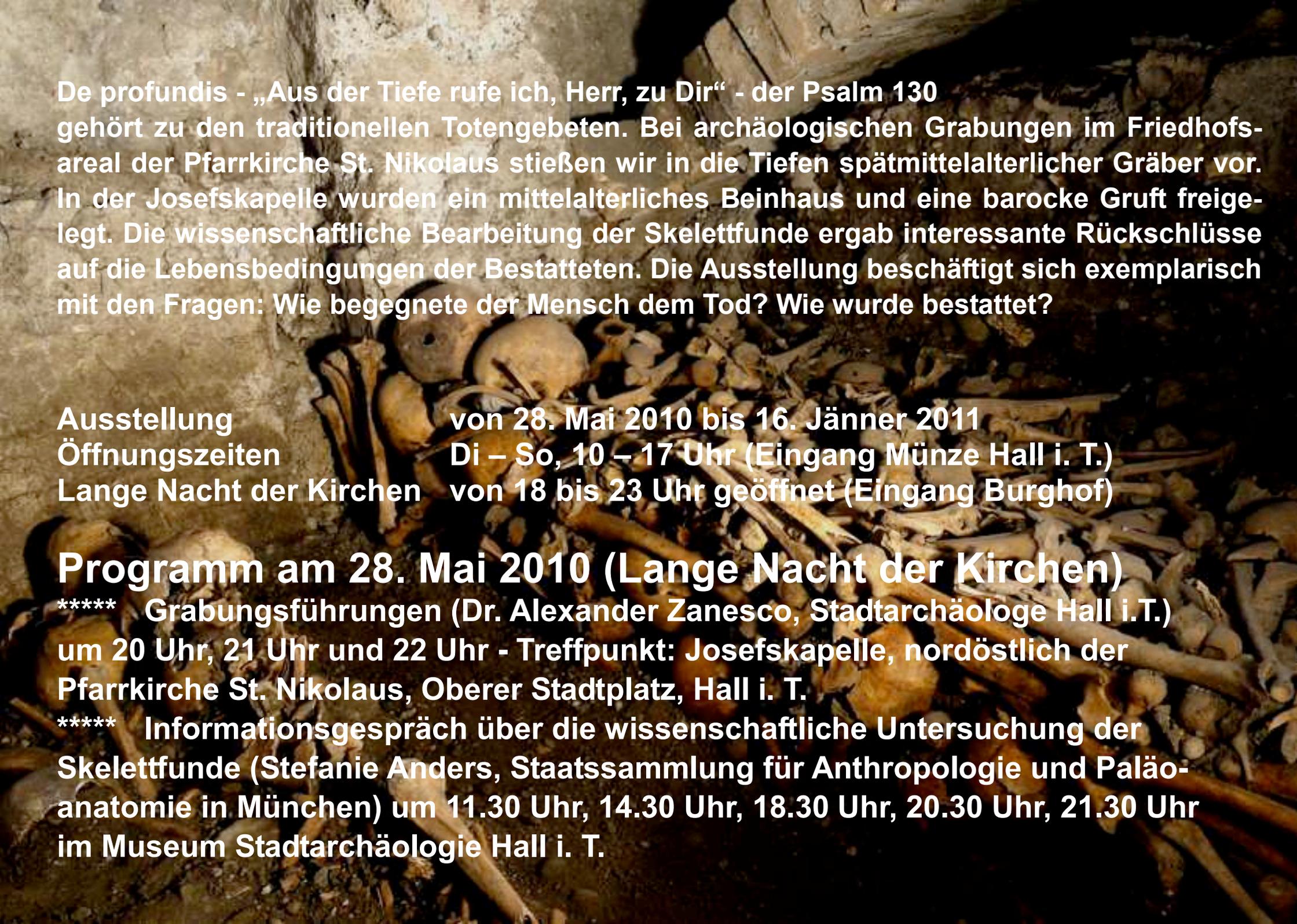
## **De profundis**

Donnerstag, 27. Mai 2010, 20 Uhr  
Burghof der Burg Hasegg, Hall i. T.

**Begrüßung** Dr. Johannes Margreiter, Obmann des Vereins Stadtarchäologie Hall i. T.

**Zur Ausstellung spricht** Dr. Sylvia Mader, Museumsleiterin Stadtarchäologie Hall i. T.

**Eröffnung** Bgm. Mag. Johannes Tratter, Bürgermeister der Stadt Hall i. T.



**De profundis - „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“ - der Psalm 130**  
gehört zu den traditionellen Totengebeten. Bei archäologischen Grabungen im Friedhofs-  
areal der Pfarrkirche St. Nikolaus stießen wir in die Tiefen spätmittelalterlicher Gräber vor.  
In der Josefskapelle wurden ein mittelalterliches Beinhaus und eine barocke Gruft freige-  
legt. Die wissenschaftliche Bearbeitung der Skelettfunde ergab interessante Rückschlüsse  
auf die Lebensbedingungen der Bestatteten. Die Ausstellung beschäftigt sich exemplarisch  
mit den Fragen: **Wie begegnete der Mensch dem Tod? Wie wurde bestattet?**

**Ausstellung** von 28. Mai 2010 bis 16. Jänner 2011  
**Öffnungszeiten** Di – So, 10 – 17 Uhr (Eingang Münze Hall i. T.)  
**Lange Nacht der Kirchen** von 18 bis 23 Uhr geöffnet (Eingang Burghof)

### **Programm am 28. Mai 2010 (Lange Nacht der Kirchen)**

**\*\*\*\*\* Grabungsführungen (Dr. Alexander Zanesco, Stadtarchäologe Hall i.T.)**  
um 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr - Treffpunkt: Josefskapelle, nordöstlich der  
Pfarrkirche St. Nikolaus, Oberer Stadtplatz, Hall i. T.

**\*\*\*\*\* Informationsgespräch über die wissenschaftliche Untersuchung der**  
**Skelettfunde (Stefanie Anders, Staatssammlung für Anthropologie und Paläo-**  
**anatomie in München) um 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr**  
**im Museum Stadtarchäologie Hall i. T.**